	<p>Object: Türen vom Hauptportal des Konvents der ehemaligen Zisterzienserabtei Schöntal</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: WLM 1961-32 a/b</p>
--	--

Description

Ohne die Wappen des Zisterzienserordens (links) und des Abtes Angelus Münch (reg. 1732-1761) könnte man glauben, die prachtvollen Türflügel gehörten zu einem Schloss. Tatsächlich stand der Abt des Klosters Schöntal einem kleinen, aber souveränen Staat vor und hatte diesen angemessen - eben wie ein Schlossherr - zu repräsentieren. Nach der Säkularisation wurde das Kloster in ein evangelisch-theologisches Seminar umgewandelt. Die Türen sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique: Eichenholz, geschnitzt, Bronze-Beschläge
Measurements: H 317 cm; B 90 cm und 86 cm; T 12 cm

Events

Created	When	1743
	Who	
	Where	
Was used	When	
	Who	

	Where	Schöntal
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Angelus Münch (1732-1761)
	Where	

Keywords

- Architekturelement
- Coat of arms

Literature

- Himmelein, Volker (Hrsg.) (2003): Alte Klöster - Neue Herren. Die Säkularisation im deutschen Südwesten 1803. Große Landesausstellung Baden-Württemberg. Ostfildern, S. 168